

# Der wachsende Verkehr bringt das Klima ins Schleudern

## Erdöl, Mobilität und CO<sub>2</sub>-Emissionen

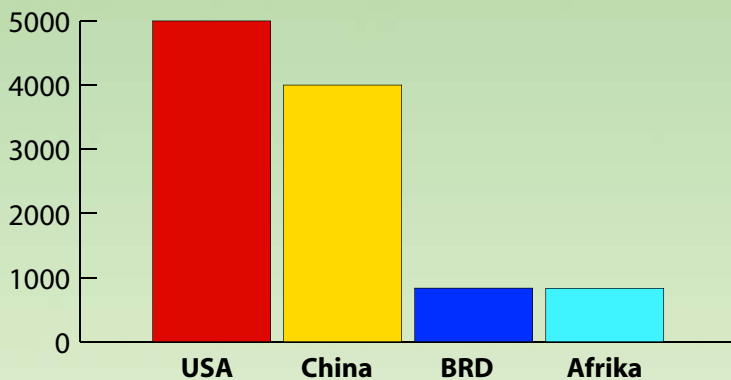
Warum wir umsteuern müssen:

### Die Lage wird kritisch!

Die Autoflotte wächst dramatisch, der Mineralölverbrauch steigt, die Vorräte sinken!

Weltweit werden mehr als ca. **25.000 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>** emittiert. Deutschland gehört zu den größten Kohlendioxid-Emittenten der Welt.

## Keine guten Noten für CO<sub>2</sub>-Emissionen



Durchschnittlich setzen wir pro Jahr in Deutschland etwa **834 Mio. Tonnen** frei, **soviel wie der ganze Kontinent Afrika produziert!**

Dies entspricht etwa 4% der gesamten weltweit freigesetzten Menge (ca. 25 Mrd. Tonnen).

Weltweit schluckt der Verkehr ca. 55% des täglichen Weltölbedarfs von 75 Mio. Barrel/Tag (1 Barrel, d.h. 1 Fass Öl = 159 Liter).



Im Jahr 2030 werden es schon 64% oder 120 Mio. Barrel/Tag sein!

Rohöl stellt 35 % der weltweit eingesetzten Energie

## Den Tiger im Tank?

Der Anteil des Verkehrs am Energieverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Emissionen wird künftig weltweit stark zunehmen, von ca. heute ca. 10% auf ca. 20% in 2030. In Europa liegt der Anteil des Verkehrs an den CO<sub>2</sub>-Emissionen bereits heute bei 30%!



In Deutschland gehen 35,7% der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen auf den Mineralölverbrauch zurück. 50% des Mineralöls fließen in Deutschland in den Verkehrssektor, der Rest wird für Heizung, Strom etc. benötigt.

Insgesamt ist der Verkehr für ca. 20% der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland verantwortlich.



Rund 90% der vom Verkehr verursachten klimarelevanten Emissionen stammen aus den Auspuffen des Straßenverkehrs.

Den Rest teilen sich Schiene, Luftverkehr und der Schiffsverkehr, wobei die Emissionen des Flugverkehrs kontinuierlich am stärksten zunehmen.